

Bewerbung

Initiator*innen: Charlotte Steinmetz

Titel: Charlotte Steinmetz

Foto



Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

ich bin eure Co-Fraktionsvorsitzende in der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick. Ich bin ehrenamtlich Jugendpolitikerin und hauptamtlich Kinderrechtlerin.

Jetzt bewerbe ich mich ...

... am 16.12. für das erste Votum des Kreisverbandes Treptow-Köpenick für die Bündnisgrüne Landesliste zur Wahl des Berliner Abgeordnetenhaus am 20. September 2026

... und am 07.03.26 für den Wahlkreis 903 – Späthsfelde, Niederschöneweide und Johannisthal.

Treptow-Köpenick ist für mich nicht nur mein Zuhause und der Ort, wo ich in den letzten Jahren politische Mitgestaltung lernen durfte. Treptow-Köpenick ist ein wunderbar lebenswerter Bezirk mit den meisten Wäldern, Grünflächen und Gewässern Berlins und gleichzeitig stellt seine Fläche und Stadtrandlage uns vor Herausforderungen, die universell und doch spezifisch sind:

Kürzungen der Jugendarbeit treffen alle Berliner Jugendlichen hart, in Köpenick schränken sie Schutzräume ein, für die es keine einfach erreichbare Alternativen gibt.

Die Verkehrswende ist eine stadtweite Aufgabe, die am Stadtrand, eine ganz andere Dringlichkeit entfaltet. Erstarkender Rechtsextremismus belastet die gesamte Stadtgesellschaft, doch außerhalb des S-Bahn-Rings stehen lokale Antifaschist*innen oft allein, wenn sie für Menschenrechte und ein solidarisches Miteinander protestieren.

2015 entschied ich, mich in der Initiative „Johannisthal hilft“ zur Unterstützung von Geflüchteten zu engagieren, als es rassistische Proteste gegen die Unterkunft auf dem Sterndamm gab. Ab 2018 engagierte ich mich in der Grünen Jugend, von der ich 2020 das Votum für die bündnisgrüne BVV-Liste von Treptow-Köpenick bekam. 2021 wurde ich in die Bezirksverordnetenversammlung gewählt und Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses. 2023 wurde ich Co-Fraktionsvorsitzende unserer BVV-Fraktion.

In dieser Wahlperiode sind wir zur Gestaltungsmacht geworden, wo wir vorher Oppositionsstimme waren. Wir haben uns ein klares Profil erarbeitet – für die Verkehrswende und sichere Straßen für alle, für einen inklusiven und vielfältigen Bezirk, für ein demokratisches Miteinander durch konsequenteren Antifaschismus und die aktive Beteiligung aller Generationen. Gleichzeitig sind wir die einzige Kraft in der Bezirksverordnetenversammlung, die zu allen demokratischen Fraktionen und Einzelverordneten gute Gesprächskanäle pflegt.

Genauso will ich Politik machen – klar und wo nötig scharf in der Sache, aber offen für Dialog und respektvoll in der Aushandlung von verschiedenen Positionen.

Kommunalpolitik hat mich gelehrt, dass erfolgreiche parlamentarische Arbeit zwar Anfragen, Anträge und Beschlüsse als wichtige Instrumente hat, aber dort weder anfängt noch endet: wir müssen mit den Bürger*innen – jung wie alt, sozialen Trägern, Verbänden, Vereinen, mit Verwaltung und und und im Gespräch sein, müssen Probleme identifizieren und ihre Lösungen vorantreiben, müssen zum eigenen Einsatz ermutigen und Engagement würdigen, wir müssen verständlich und klar kommunizieren, was gut läuft und was verbessert gehört.

All das ist Teamarbeit und die mag ich und konnte ich in den letzten Jahren immer weiter erlernen: als Ausschussvorsitzende, als Co-Fraktionsvorsitzende, als aktives KV-Mitglied.

Aber ich will noch mehr: ich möchte mit euch zusammen unsere gemeinsame Arbeit im Bezirk weiter professionalisieren und ich möchte vor allem Bündnisgrüne Politik in allen Kiezen unseres Bezirks wirksamer

und sichtbarer machen.

Das ist mein Angebot an euch und ich würde mich sehr über euer Vertrauen freuen, unserem Abgeordnetenhauswahlkampf mit dem ersten Votum des KV ein Gesicht zu geben.

Mein Bewerbungsvideo findet ihr hier:

https://www.instagram.com/reel/DRWpO17CBBn/?utm_source=ig_web_copy_link&igsh=MzR-IODBiNWFIZA==

Wenn ihr Fragen habt, sprecht oder schreibt mich gern an:

E-Mail: chs@g-tk.de

Insta: @femlotte

Signal: @shalot94.31

Kurz zu mir:

Ich komme gebürtig aus Sachsen und lebe jetzt seit über zehn Jahren in Treptow-Köpenick. Beruflich setze ich mich seit bald sieben Jahren für die kommunale Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention in Städten und Gemeinden in ganz Deutschland ein.

Herzliche Grüße

Eure Charlotte

PDF-Bewerbung

Charlotte

Bewerbung erstes Votum des KV Treptow-Köpenick für die Landesliste



Ich kandidiere für das Berliner Abgeordnetenhaus

um Schutzräume und Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien zu stärken

um die Beteiligung aller Bürger*innen - vor allem der Kinder und Jugendlichen - zu fördern

um die handlungsfähige lokale Demokratie zu schützen

um Bündnisgrüne Stadtpolitik mit, aus und für Treptow-Köpenick zu machen

Zu mir:

geboren in Leipzig

seit 7 Jahren Lohnarbeit
Kinderfreundliche Kommunen e.V.

seit 2018 Parteimitglied

seit 2021 Bezirksverordnete in Treptow-Köpenick und
Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses

seit 2023 Co-Fraktionsvorsitzende
der Bündnisgrünen BVV-Fraktion
Treptow-Köpenick

Weitere Mitgliedschaften:
seit 2020 ver.di
seit 2025 Vorstand BiwAK e.V.

Kontakt

✉ chs@g-tk.de

👤 @femlotte

👤 @shalot94.31

Liebe Freund*innen,

ich bin eure Co-Fraktionsvorsitzende in der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick. Ich bin ehrenamtlich Jugendpolitikerin und hauptamtlich Kinderrechtlerin.

Jetzt bewerbe ich mich ...

... am 16.12. für das erste Votum des Kreisverbandes Treptow-Köpenick für die Bündnisgrüne Landesliste zur Wahl des Berliner Abgeordnetenhaus am 20. September 2026

... und am 07.03.26 für den Wahlkreis 903 – Späthsfelde, Niederschöneweide und Johannisthal.

Treptow-Köpenick ist für mich nicht nur mein Zuhause und der Ort, wo ich in den letzten Jahren politische Mitgestaltung lernen durfte. Treptow-Köpenick ist ein wunderbar lebenswerter Bezirk mit den meisten Wäldern, Grünflächen und Gewässern Berlins und gleichzeitig stellt seine Fläche und Stadtrandlage uns vor Herausforderungen, die universell und doch spezifisch sind:

Kürzungen der Jugendarbeit treffen alle Berliner Jugendlichen hart, in Köpenick schränken sie Schutzräume ein, für die es keine einfach erreichbare Alternativen gibt.
Die Verkehrswende ist eine stadtweite Aufgabe, die am Stadtrand, eine ganz andere Dringlichkeit entfaltet. Erstarkender Rechtsextremismus belastet die gesamte Stadtgesellschaft, doch außerhalb des S-Bahn-Rings stehen lokale Antifaschist*innen oft allein, wenn sie für Menschenrechte und ein solidarisches Miteinander protestieren.

2015 entschied ich, mich in der Initiative „Johannisthal hilft“ zur Unterstützung von Geflüchteten zu engagieren, als es rassistische Proteste gegen die Unterkunft auf dem Sterndamm gab. Ab 2018 engagierte ich mich in der Grünen Jugend, von der ich 2020 das Votum für die bündnisgrüne BVV-Liste von Treptow-Köpenick bekam. 2021 wurde ich in die Bezirksverordnetenversammlung gewählt und Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses. 2023 wurde ich Co-Fraktionsvorsitzende unserer BVV-Fraktion.

In dieser Wahlperiode sind wir zur Gestaltungsmacht geworden, wo wir vorher Oppositionsstimme waren. Wir haben uns ein klares Profil erarbeitet – für die Verkehrswende und sichere Straßen für alle, für einen inklusiven und vielfältigen Bezirk, für ein demokratisches Miteinander durch konsequenter Antifaschismus und die aktive Beteiligung aller Generationen. Gleichzeitig sind wir die einzige Kraft in der Bezirksverordnetenversammlung, die zu allen demokratischen Fraktionen und Einzelverordneten gute Gesprächskanäle pflegt.

Genauso will ich Politik machen – klar und wo nötig scharf in der Sache, aber offen für Dialog und respektvoll in der Aushandlung von verschiedenen Positionen.

Kommunalpolitik hat mich gelehrt, dass erfolgreiche parlamentarische Arbeit zwar Anfragen, Anträge und Beschlüsse als wichtige Instrumente hat, aber dort weder anfängt noch endet: wir müssen mit den Bürger*innen – jung wie alt, sozialen Trägern, Verbänden, Vereinen, mit Verwaltung und und im Gespräch sein, müssen Probleme identifizieren und ihre Lösungen vorantreiben, müssen zum eigenen Einsatz ermutigen und Engagement würdigen, wir müssen verständlich und klar kommunizieren, was gut läuft und was verbessert gehört.

All das ist Teamarbeit und die mag ich und konnte ich in den letzten Jahren immer weiter erlernen: als Ausschussvorsitzende, als Co-Fraktionsvorsitzende, als aktives KV-Mitglied.

Aber ich will noch mehr: ich möchte mit euch zusammen unsere gemeinsame Arbeit im Bezirk weiter professionalisieren und ich möchte vor allem Bündnisgrüne Politik in allen Kiezen unseres Bezirks wirksamer und sichtbarer machen.

Das ist mein Angebot an euch und ich würde mich sehr über euer Vertrauen freuen, unserem Abgeordnetenhauswahlkampf mit dem ersten Votum des KV ein Gesicht zu geben.

Herzliche Grüße
Eure Charlotte

